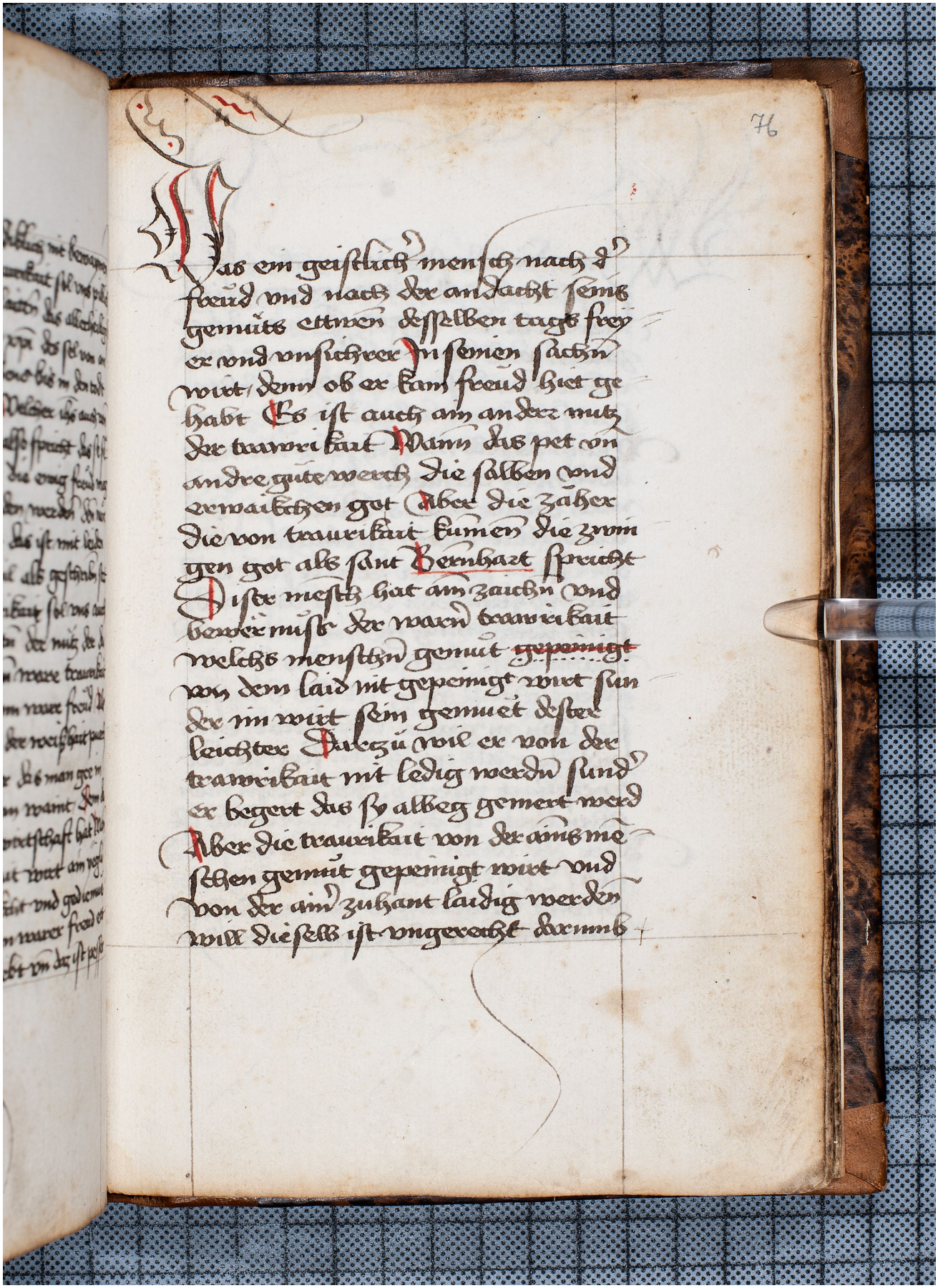
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



76

Das ein geistlich mensch nach d
freud vnd nach der andacht seins
gemuts ettwen desselben tagts frey
er vnd vnsicherer in seinen sachen
wirt, denn ob er kain freud hiet ge
habt. Es ist auch ain ander nutz
der trawrikait. Wann das pet on
andre gute werch die salben vnd
zewaichen got. Aber die zäher
die von trawrikait kumen die zwin
gen got als sant Bernhart spricht
Dise mesch hat ain zaichn vnd
bewerinnusz der warn trawrikait
welchs menschen gemut ~~gepeinigt~~
von dem laid mit gepeinigt wirt sun
der im wirt sein gemuet dester
leichter. Darczu wil er von der
trawrikait nit ledig werdn sund
er begert das sy allbeg gemert werd
Aber die trawrikait von der ainis me
schen gemut gepeinigt wirt vnd
von der ain zuhant ledig werden
will dieselb ist vngerecht darumb